



M. Leyer

Großes Lob für die Potsdamer Riesengarde fand Oberbürgermeister **JANN JAKOBS** bei der Festveranstaltung „20 Jahre Lange Kerls“ am Mittwochabend im

Kutschstall am Neuen Markt. „Die Landeshauptstadt wäre um einiges ärmer, wenn es Sie nicht gäbe“, sagte das Stadtoberhaupt. Jakobs verschwieg auch nicht, dass dem Verein vor Jahren übel mitgespielt wurde, zum Beispiel beim Schauexerzieren am Brandenburger Tor, und dass versucht wurde, die Riesengarde politisch gesehen in



J. Kloosterhuis

eine Ecke zu stellen, in die sie nicht hingehört. Zuvor hatte Bildungsstaatssekretär **BURKHARD JUNGKAMP** herzliche

Glückwünsche von Regierungschef **MATTHIAS PLATZ-ECK** überbracht, der sich auf dem Weg nach Polen befand. Jungkamp würdigte das Wirken des Vereins, der zur Pflege von Brauchtum und der eigenen Geschichte beiträgt. Dass es ein langer und schwieriger Weg war, den Anspruch zu erfüllen, ein lebendiges Geschichtsmuseum zu sein, hatte Vereinsvorsitzender **MATTHIAS LEYER** in seiner Eröffnungsansprache klargemacht. Leyer dankte in dem Zusammenhang auch **JÜRGEN KLOOSTERHUIS**, Direktor des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz. Der Professor hat durch seine wissenschaftlich fundierten Publikationen und Vorträge

dazu beigetragen, das die Akzeptanz der Truppe in der Gesellschaft zugenommen hat und gewisse politische Klischees ad acta gelegt wurden. „Die Langen Kerls tun wirklich was für Potsdam“, lobte **FRANZ FRIEDRICH PRINZ VON PREUßEN** die Garde. Der Aufsichtsratsvorsitzende der Prinz von Preußen Grundbesitz AG und seine Frau sind fördernde

Vereinsmitglieder. **ERIKA PREISE**, Kastellanin von Schloss Königs Wusterhausen, freut sich schon, wenn die Riesengarde



E. Preise

beim großen Biwak im September auftritt, denn hier ist die legendäre Formation ja einst entstanden. *kama*

Zum zweiten Mal haben Potsdams Fremdenführer ihren „Ehrentag“ in den Dienst des historischen Rokokosaales der Dortu-Grundschule gestellt: Bei den insgesamt elf thematischen Führungen, die sie am Weltgästeführertag Ende Februar angeboten hatten, erbaten die Spenden zugunsten der Restaurierung des wertvollen Saals. Jetzt konnte **GABRIELE FAIRON** stellvertretend für den Potsdam Guide e.V. in der Französischen Kirche die Summe von 305 Euro an den Vorsitzender des Fördervereins Rokoko-saal in der Dortuschule, **ANDREAS KELLER**, übergeben. 2009 waren rund 110 Euro zusammengekommen.



Fairon; Keller. FOTO: POTSDAM GUIDE